

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Oktober 2020

§ 1 Geltungsbereich

- 1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in ihrer zum Vertragsschluss gültigen Fassung für alle Geschäfte, die über den Smart Home-Onlineshop zwischen der Robert Bosch Smart Home GmbH, Schockenriedstr. 17, 70565 Stuttgart-Vaihingen, Deutschland (nachfolgend „Bosch“ genannt) und dem Kunden angebahnt und abgewickelt werden. Der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch Bosch gespeichert und ist auch bei Änderungen auf der Internetseite www.bosch-smarthome.com/ch/de/ abrufbar.
- 2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Bosch ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder der Kunde bei der Bestellung auf sie hinweist. Vertragsbedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn Bosch in Kenntnis dieser Vertragsbedingungen die Leistungen des Kunden vorbehaltlos annimmt. Sie gelten nur, wenn Bosch ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- 3) Die von Bosch über den Onlineshop angebotenen Waren und Leistungen richten sich vorwiegend an Verbraucher. Für Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, (i) ist ein "Verbraucher" jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB) und (ii) ist ein "Unternehmer" eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).

§ 2 Smart Home-Onlineshop

Bosch unterhält den Smart Home-Onlineshop, in dem Kunden ein Warenangebot rund um Produkte zur intelligenten und komfortablen Heimsteuerung genannt „Smart Home“ präsentiert wird. Aus diesem Warenangebot können Waren ausgewählt und als Bestellung an Bosch geschickt werden. Vor Absendung seiner Bestellung hat der Kunde nochmals die Gelegenheit, die eingegebenen Daten in einem Bestätigungsfenster zu überprüfen und zu korrigieren. Bestellung und Lieferung sind nur innerhalb Deutschlands möglich. Die Bestellung kann nur in deutscher Sprache erfolgen.

§ 3 Vertragsschluss, Liefervorbehalt, Versand, Kontaktaufnahme

- 1) Smart Home-Onlineshop stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, Waren zu bestellen. Technische sowie sonstige Änderungen des Smart Home-Onlineshops bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- 2) Mit der Bestellung durch Klicken auf die Schaltfläche „**Kostenpflichtig bestellen**“ erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Der Eingang der Bestellung des Kunden wird unverzüglich bestätigt. Die Eingangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar, sondern dient lediglich der Information, dass die Bestellung des Kunden

eingegangen ist. Der Kaufvertrag kommt nach Wahl von Bosch durch die Versendung einer Auftragsbestätigung oder durch Versendung der bestellten Ware an den Kunden zustande. Bosch behält sich das Recht vor, die Eingangsbestätigung mit einer Annahmeerklärung zu verbinden.

- 3) Bosch ist berechtigt, die Bestellung auf eine haushaltsübliche Menge zu begrenzen. Die Lieferung der Ware erfolgt gemäß den mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen. Die Vereinbarung von Liefer- und Leistungsfristen und -terminen bedarf der Textform.
- 4) Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung nicht oder nur teilweise zu leisten. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung wird der Kunde innerhalb von 7 Werktagen informiert. Eine eventuell bereits enthaltene Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.
- 5) Der Kunde kann sich bei Rückfragen zu seiner Bestellung an den Smart Home Kundenservice wenden:
Telefon: 0080084376278 (Montag bis Freitag von 7:00-20:00 und Samstag von 8:00-18:00 Uhr)
E-Mail: service@bosch-smarthome.com
Fax: 0711 811 5161224

§ 4 Widerrufsrecht

- 1) Ist der Kunde **Verbraucher** hat er ein Widerrufsrecht.
Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich aus nachstehender Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

(Variante 1: im Falle eines Kaufvertrages) an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat;

(Variante 2: im Falle eines Vertrages über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden) an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat oder

(Variante 3: im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken) an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Teilsendungen oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Robert Bosch Smart Home GmbH
Schockenriedstr. 17
70565 Stuttgart-Vaihingen
Deutschland

E-Mail: service@bosch-smarthome.com

Telefon: 0080084376278 (Montag bis Freitag von 7:00-20:00 und Samstag von 8:00-18:00 Uhr)

Fax: 0711 811 5161224

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können auch eine andere eindeutige Erklärung abgeben z.B. die Rücksendung auf unserer Webseite www.bosch-smarthome.com/at/ elektronisch anmelden. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Falle spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten an Bosch Thermotechnik GmbH, Ersatzteillistik, Justus-Kilian-Straße 1, D-35457 Lollar zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren, wenn Sie die Waren an die Bosch Thermotechnik GmbH, Ersatzteillistik, Justus-Kilian-Straße 1, D-35457 Lollar, Deutschland zurücksenden und die von uns definierten Paket-Dienstleister über den von uns auf der Webseite beschriebenen Retourenprozess verwenden.

Andernfalls tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang von Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

- 2) Um das Widerrufsrecht auszuüben, kann der Kunde vor Rücksendung der Ware Kontakt mit Bosch aufnehmen, um die Rücksendung abzustimmen. Bosch erstellt in diesem Fall einen Rücksendeschein. Diesen kann der Kunde der Rücksendung beilegen und damit die Rückabwicklung der Bestellung und der Bezahlung noch über die vorstehend genannten Fristen hinaus beschleunigen. Im Fall einer durch Rückbuchung fehlgeschlagenen Kreditkartenbuchung hat der Kunde die Gebühren des Kreditkartenunternehmens zu tragen.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

- 1) Bosch behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.
- 2) Der Kunde ist bis zum Eigentumsübergang verpflichtet, die Ware sorgsam zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten an den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren für die ordnungsgemäße Pflege der Ware erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- 3) Ist der Kunde Unternehmer, so ist er zur Verarbeitung oder zur Verbindung der Ware, an der sich Bosch das Eigentum vorbehalten hat, im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs berechtigt. An den durch die Verarbeitung oder Verbindung entstehenden Erzeugnissen erwirbt Bosch zur Sicherung der in Absatz 1 genannten Ansprüche Miteigentum, das der Kunde Bosch schon jetzt überträgt. Der Kunde hat die im Miteigentum von Bosch stehenden Gegenstände als vertragliche Nebenpflicht unentgeltlich zu verwahren. Die Höhe des Miteigentumsanteils von Bosch bestimmt sich nach dem Verhältnis des Werts, den die Ware (berechnet nach dem Rechnungsendbetrag einschließlich USt.) und der durch die Verarbeitung oder Verbindung entstandene Gegenstand zur Zeit der Verarbeitung oder Verbindung haben. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr gegen Barzahlung oder unter Eigentumsvorbehalt berechtigt. Der Kunde tritt Bosch schon jetzt alle ihm aus der Weiterveräußerung der Ware zustehenden Forderungen mit Nebenrechten in voller Höhe ab, unabhängig davon, ob die Ware weiterverarbeitet wurde oder nicht. Die abgetretenen Forderungen dienen der Sicherung der Ansprüche Boschs nach Absatz 1. Der Kunde ist zur Einziehung der abgetretenen Forderungen berechtigt. Auf Verlangen von Bosch hat der Kunde unverzüglich mitzuteilen, an wen er die Ware veräußert hat und welche Forderungen ihm aus der Weiterveräußerung zustehen, sowie Bosch auf seine Kosten öffentlich beglaubigte Urkunden über die Abtretung der Forderungen auszustellen.
- 4) Zu anderen Verfügungen über die in Boschs Vorbehaltseigentum oder Miteigentum stehenden Gegenstände oder über die an Bosch abgetretenen Forderungen ist der Kunde nicht berechtigt. Pfändungen oder sonstige Rechtsbeeinträchtigungen der Bosch ganz oder teilweise gehörenden Gegenstände oder Forderungen hat der Kunde Bosch unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde trägt alle Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs Dritter auf Boschs Vorbehalts- oder Sicherheitseigentum und zu einer Wiederbeschaffung des Gegenstands aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten eingezogen werden können.
- 5) Übersteigt der Wert der für Bosch bestehenden Sicherheiten die Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, so wird Bosch auf Verlangen des Kunden insoweit Sicherungen nach Boschs Wahl freigeben.

§ 6 Preise und Bezahlung

- 1) Die Zahlung erfolgt wahlweise per PayPal, Kreditkarte oder Klarna-rechnung. Darüber hinaus ist es möglich, mit von uns ausgestellten Gutscheinen (teilweise oder vollständig) zu zahlen. Wir behalten uns vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Bei Neukunden behalten wir uns eine Prüfung oder Änderung der von Ihnen ausgewählten Zahlungsart vor. Bei einer eventuellen Änderung benachrichtigen wir Sie umgehend und schlagen Ihnen Zahlungsalternativen vor. In diesem Fall können wir die von Ihnen erbetene Lieferung nur bei Akzeptanz der vorgeschlagenen Zahlungsmodalität ausführen. Die vorstehenden Einschränkungen geltend nicht für Gutscheine.

- 2) Bei Auswahl der Zahlungsart PayPal wird der Rechnungsbetrag über den Online-Zahlungsanbieter PayPal bezahlt. Dafür wird der Kunde auf die Webseite von Paypal umgeleitet, www.paypal.de. Der Kunde muss bei PayPal registriert sein oder sich ggf. erstmalig registrieren, im Anschluss mit seinen Zugangsdaten bei PayPal legitimieren und dann die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Es gelten die unter www.paypal.com abrufbaren „PayPal-Nutzungsbedingungen“ der PayPal (Europe) S.à r.l. & Cie, S.C.A. in ihrer jeweils gültigen Fassung. Der Versand erfolgt nach Zahlungsbestätigung seitens PayPal.
- 3) Bei Zahlung per Klarna-Rechnung bekommt der Kunde die Rechnung von Klarna. Die Rechnung ist direkt von dem Kunden an Klarna zu zahlen. Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tage ab Rechnungsdatum. Die Rechnung wird bei Versand der Ware ausgestellt

- a. Einwilligung zur Datenübermittlung an Klarna Die Rechnung für Ihren Einkauf wird von Klarna erstellt. Um Ihnen den Rechnungskauf ermöglichen zu können, müssen Ihre Angaben bei Klarna verarbeitet werden. Mit dem Absenden Ihrer Bestellung erklären Sie sich mit folgendem einverstanden: Ich willige ein, dass meine folgenden personenbezogenen Daten

Vor- und Nachname

Adresse

Geburtsdatum

Geschlecht

Email-Adresse

Telefonnummer

IP-Adresse

für die nachstehend benannten Zwecke bei Klarna erhoben und verarbeitet werden: Zur Erstellung und zum Versand der Rechnung und den Einzug der Forderung durch Klarna, um mit Hilfe technischer Verfahren meine Identität zu überprüfen, betrügerische Aktivitäten zu erkennen, und damit dem Missbrauch meiner Daten vorzubeugen (Betrugsprävention), zur Abschätzung meiner Kreditwürdigkeit durch Klarna bzw. die Übermittlung durch Klarna an Wirtschaftsauskunfteien zur Abschätzung meiner Kreditwürdigkeit auf der Grundlage mathematischer Verfahren (Bonitätsprüfung). Dazu wird Klarna auch meine Adressdaten benutzen. Sollte sich nach dieser Berechnung zeigen, dass meine Kreditwürdigkeit nicht gegeben ist, wird mich Klarna hierüber umgehend informieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.klarna.de und in der Datenschutzerklärung von Klarna. Klarna AB, Firmen - und Körperschaftsnummer: 556737-0431;

- b. Verwendung der personenbezogenen Daten bei Auswahl von Klarna als Zahlungsart

Wenn Sie sich für die Zahlungsdienstleistungen von Klarna „Klarna Rechnung“ und „Klarna Ratenkauf“ als Zahlungsoption entschieden haben, haben Sie eingewilligt, dass wir die für die Abwicklung des Rechnungskaufes und einer Identitäts- und Bonitätsprüfung notwendigen, folgenden personenbezogenen Daten wie Vor und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Email-Adresse, IP-Adresse, Telefonnummer sowie die für die Abwicklung des Rechnungskaufes notwendigen Daten, die im Zusammenhang mit der Bestellung stehen, wie die Anzahl der Artikel, Artikelnummer, Rechnungsbetrag und Steuern in Prozent, erhoben und an Klarna übermittelt haben. Die Übermittlung dieser Daten erfolgt, damit Klarna zur Abwicklung Ihres Einkaufs mit der von Ihnen gewünschten Rechnungsabwicklung eine Rechnung erstellen und eine Identitäts- und Bonitätsprüfung durchführen kann. Dabei hat Klarna gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz ein berechtigtes Interesse

an der Übermittlung der personenbezogenen Daten des Käufers und benötigt diese, um bei Wirtschaftsauskunfteien zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung Auskunft einzuholen. In Deutschland können dies die folgenden Wirtschaftsauskunfteien sein:

- Schufa Holding AG, Kormoranweg 5, 65203 Wiesbaden, Deutschland
- Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 5001 66, 22701 Hamburg, Deutschland
- Creditreform Bremen Seddig KG, Contrescarpe 17, 28203 Bremen, Deutschland
- infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden, Deutschland

Im Rahmen der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des vertraglichen Verhältnisses erhebt und nutzt Klarna abgesehen von einer Adressprüfung auch Informationen zu dem bisherigen Zahlungsverhalten des Käufers sowie Wahrscheinlichkeitswerte zu diesem Verhalten in der Zukunft. Die Berechnung dieser Score- Werte durch Klarna wird auf Basis eines wissenschaftlich anerkannten mathematisch statistischen Verfahrens durchgeführt. Dazu wird Klarna unter anderem auch Ihre Adressdaten benutzen. Sollte sich nach dieser Berechnung zeigen, dass Ihre Kreditwürdigkeit nicht gegeben ist, wird Klarna Sie hierüber umgehend informieren

- c. Widerruf der Verwendung von personenbezogenen Daten gegenüber Klarna
 - i. Sie können Ihre Einwilligung zur Verwendung der personenbezogenen Daten jederzeit gegenüber Klarna widerrufen. Jedoch bleibt Klarna gegebenenfalls weiterhin dazu berechtigt, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, zu nutzen und zu übermitteln, insofern dies zur vertragsmäßigen Zahlungsabwicklung durch Klarnas Dienste notwendig ist, rechtlich vorgeschrieben ist, oder von einem Gericht oder einer Behörde gefordert wird.
 - ii. Selbstverständlich können Sie jederzeit Auskunft über die von Klarna gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten. Dieses Recht garantiert das Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie als Käufer dies wünschen oder Klarna Änderungen bezüglich der gespeicherten Daten mitteilen wollen, so können Sie sich an datenschutz@klarna.de wenden.
- 4) Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Buchung über unseren Zahlungsdienstleister Adyen. Der Betrag wird direkt durch Adyen von der angegebenen Kreditkarte abgebucht. Die Zahlungsabwicklung dauert normalerweise weniger als drei Tage, kann aber in einigen wenigen Fällen, u. a. aufgrund bestimmter Zahlungsmethoden, auch etwas länger dauern. Bei Zahlung per Kreditkarte wird bei Absenden der Bestellung durch den Kunden der Rechnungsbetrag auf der Kreditkarte des Kunden belastet. Der Versand der Ware erfolgt, nachdem der ordnungsgemäße Zahlungseingang im Buchungs-System von Adyen für elektronische Zahlungsmethoden festgestellt und geprüft wurde. Der Kunde hat für ausreichende Deckung des angegebenen Kontos zu sorgen. Er hat ggf. jene Kosten zu tragen, welche infolge einer Rückbuchung der Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund vom Kunden falsch übermittelter Daten der Bankverbindung entstehen.
- 5) Der Kaufpreis kann (teilweise oder vollständig) mit von uns ausgestellten Gutscheinen beglichen werden. Die Einlösung von Gutscheinen ist unwiderruflich. Eine Auszahlung von Gutscheinwerten ist nicht möglich, auch nicht von Restwerten. Bei Ausübung des Rückgabe- / Widerrufsrechts durch den Kunden wird der Gutscheinwert nicht in bar erstattet. Stattdessen erfolgt eine Gutschrift für künftige Einkäufe in unserem Onlineshop.

- 6) Bei Verzug gelten vorrangig die Bedingungen der jeweiligen Zahlungsdienstleister. Sollte der jeweilige Zahlungsdienstleister keine eigenen Verzugsregelungen getroffen haben so gilt: Wenn Sie Verbraucher sind, ist der Kaufpreis mit Eintritt des Zahlungsverzugs während des Verzuges in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Wenn Sie nicht Verbraucher sind, beträgt der Zinssatz während des Zahlungsverzuges 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
- 7) Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch Bosch nicht bestritten wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 7 Versand

- 1) Die Waren werden nur an Adressen innerhalb Deutschlands geliefert. Bosch behält sich vor, die Waren in Teillieferungen zu versenden.
- 2) Die Kosten für den Standardversand trägt Bosch.

§ 8 Gefahrübergang

- 1) Sofern der Kunde Verbraucher ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit der Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über. Sofern der Kunde Unternehmer ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit der Übergabe der Ware auf den von Bosch beauftragten Logistikpartner über.
- 2) Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

§ 9 Installation

- 1) Eine Installation der Produkte durch Bosch findet nicht statt.
- 2) Der Kunde hat die Produkte auf eigene Kosten und in eigener Verantwortung zu installieren und in Betrieb zu nehmen.

§ 10 Rücktritt

- 1) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist Bosch unbeschadet sonstiger vertraglicher und gesetzlicher Rechte berechtigt, nach erfolgreichem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

- 2) Bosch ist ohne eine Nachfristsetzung zum Rücktritt berechtigt, wenn der Kunde seine Zahlungen eingestellt oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens zur Schuldenbereinigung über sein Vermögen beantragt.
- 3) Ohne Nachfristsetzung ist Bosch auch zum Rücktritt berechtigt, (i) wenn eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden eintritt oder einzutreten droht und hierdurch die Erfüllung einer Zahlungsverpflichtung gegenüber Bosch gefährdet ist, oder (ii) wenn beim Kunden der Tatbestand der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung vorliegt.
- 4) Der Kunde hat Bosch oder Beauftragte von Bosch nach Erklärung des Rücktritts unverzüglich Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenständen zu gewähren und diese herauszugeben. Nach entsprechender rechtzeitiger Ankündigung kann Bosch die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände zur Befriedigung fälliger Forderungen gegen den Kunden anderweitig verwerten.
- 5) Gesetzliche Rechte und Ansprüche werden durch die in diesem § 9 enthaltenen Regelungen nicht eingeschränkt.

§ 11 Mängelhaftung

- 1) Ist der Kunde Verbraucher, gelten die gesetzlichen Mängelansprüche.
 - a. Im Rahmen der Gewährleistung wird nach Feststellung eines Defektes an einem Gerät durch den Kundensupport, ein Ersatzgerät geliefert. Der Kunde hat das defekte Gerät innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt des Ersatzgeräts an Bosch zurückzusenden, hält er diese Frist nicht ein, dann wird ihm das Ersatzgerät in Rechnung gestellt. In diesem Fall hat der Kunde ein 14tägiges Widerrufsrecht gemäß § 4, das mit Erhalt der Rechnung beginnt. Das defekte Gerät ist in einer Umverpackung gleich oder ähnlich der Originalverpackung transportsicher zurück zu senden. Optimaler Weise wird die Verpackung des im Rahmen der Nachlieferung gelieferten neuen Geräts dafür verwendet.
 - b. Stellt sich im Rahmen des Gewährleistungsverlangens jedoch heraus, dass die Gewährleistungsfrist für das zurückgesendete Gerät bereits abgelaufen ist oder der beanstandete Schaden oder Fehler durch Missbrauch, falsche Anwendung, unpassende Verpackung oder einen nicht autorisierten Reparaturversuch verursacht wurde, so handelt es sich nicht um einen Fall der Gewährleistung. Dies betrifft auch Modifikationen am Gerät wie z.B. Bemalungen oder Umbauten. In diesen Fällen wird dem Kunden das Ersatzgerät in Rechnung gestellt. Der Kunde hat ein 14tägiges Widerrufsrecht gemäß § 4.
 - c. Im Fall einer Mängelhaftung trägt Bosch die Kosten für die Rücksendung nur dann, wenn der Kunde die Rücksendung über die Kundenhotline anmeldet und den Rücksendeaufkleber, der ihm per E-Mail zur Verfügung gestellt wird auf das Paket klebt.
- 2) Ist der Kunde Unternehmer, gelten für die Verträge über die Lieferung von Waren folgende Mängelhaftungsregeln:
 - a. Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten. Vorstehende Bestimmung gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß §§ 438 Abs. 1 Nr. 2 (Bauwerke und Sachen für

Bauwerke), 479 Abs. 1 (Rückgriffs Anspruch) und § 634a (Baumängel) BGB längere Verjährungsfristen vorschreibt.

- b. Die Verjährungsfrist für Sachmängel beginnt mit der Ablieferung der Sache (Gefahrübergang).
- c. Bei Vorliegen eines Sachmangels innerhalb der Verjährungsfrist, dessen Ursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrenübergangs vorlag, kann Bosch als Nacherfüllung nach seiner Wahl den Mangel beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern.
- d. Durch die Nacherfüllung beginnt die Verjährungsfrist nicht erneut.
- e. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
- f. Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie sind jedoch insoweit ausgeschlossen, als sich die Aufwendungen erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Kunden verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- g. Nacherfüllungsansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit. Weitergehende Rechte bleiben hiervon unberührt.
- h. Sachmängel sind nicht
 - natürlicher Verschleiß;
 - Beschaffenheit der Ware oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge unsachgemäßer Behandlung, Lagerung oder Aufstellung, der Nichtbeachtung von Einbau und Behandlungsvorschriften oder übermäßiger Beanspruchung oder Verwendung entstehen;
 - Beschaffenheit der Ware oder Schäden, die aufgrund höherer Gewalt, besonderer äußerer Einflüsse, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, oder aufgrund des Gebrauchs der Ware außerhalb der nach dem Vertrag vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung entstehen.

Sachmängelansprüche bestehen nicht, wenn die Ware von fremder Seite oder durch Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert wird, es sei denn, dass der Mangel nicht in ursächlichem Zusammenhang mit der Veränderung steht.

- i. Rückgriffs Ansprüche des Kunden gegen Bosch bestehen nur insoweit, als der Kunde mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen, z.B. Kulanzregelungen, getroffen hat.
- j. Ansprüche aufgrund von Sachmängeln einschließlich Rückgriffs Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit der Kunde die Beseitigung des Mangels durch eine nicht von Bosch autorisierte Fachwerkstatt/Servicestelle hat durchführen lassen.

- k. § 10 c), f), g) gelten nicht, soweit die Ware von Bosch nachweislich ohne Verarbeitung oder Einbau in eine andere Sache durch den Kunden an einen Verbraucher verkauft wurde.
- l. Boschs Pflicht zur Leistung von Schadensersatz und Ersatz der vergeblichen Aufwendungen im Sinne des § 284 BGB aufgrund von Sachmängeln richtet sich im Übrigen nach § 11.
Weitergehende oder andere als die in diesem §10 geregelten Ansprüche des Kunden aufgrund von Sachmängeln sind ausgeschlossen.
- m. Erkennbare Sachmängel sind vom Kunden unverzüglich, spätestens 15 Tage nach Empfang der Ware zu rügen. Kartonaufkleber, Inhaltsetiketten und der Sendung beiliegende Kontrollzettel sind mit der Rüge einzusenden. Andere Sachmängel sind vom Kunden unverzüglich nach Entdeckung zu rügen. Maßgeblich ist jeweils der Eingang der Rüge bei Bosch. Erfolgt eine Mängelrüge zu Unrecht, ist Bosch berechtigt, die Bosch entstandenen Aufwendungen vom Kunden ersetzt zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ihn kein Verschulden hinsichtlich der unberechtigten Mängelrüge trifft. Bei nicht rechtzeitiger Rüge des Sachmangels sind Sachmängelansprüche ausgeschlossen.

§12Haftungsbegrenzung

- 1) Bosch haftet auf Schadensersatz und Ersatz der vergeblichen Aufwendungen im Sinne des § 284 BGB (nachfolgend „Schadensersatz“) wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur
 - a. bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
 - b. bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - c. wegen arglistigem Verschweigen eines Mangels oder der Übernahme einer Beschaffenheits-oder Haltbarkeitsgarantie,
 - d. bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. von Pflichten, die die Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, oder
 - e. aufgrund zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 2) Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen ,vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Übernahme einer Beschaffenheits-oder Haltbarkeitsgarantie gehaftet wird.
- 3) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz, als in diesem § 12 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

- 4) Soweit die Schadensersatzhaftung Bosch gegenüber ausgeschlossen ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Bosch.
- 5) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nichtverbunden.
- 6) Ist der Kunde Unternehmer, stellt er Bosch von allen Nachteilen frei, die Bosch durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden –gleichgültig, ob vorsätzlich oder fahrlässig – entstehen können.

§ 13 Speicherung von Daten, Datenschutz

- 1) Sämtliche vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten wird Bosch ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erheben, verarbeiten und speichern.
- 2) Zur Abwicklung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags ist eine Verwendung seiner persönlichen Daten erforderlich. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausschließlich an die im Rahmen der Vertragsabwicklung beteiligten Firmen zur Abwicklung des Vertrages. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zum Zwecke der Abrechnung nicht mehr erforderlich sind.
- 3) Eine darüberhinausgehende Nutzung bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Kunden. Die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verwendung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.
- 4) Der Kunde kann Bosch, insbesondere den Mitarbeitern der Kundenhotline, den Zugriff auf das System und auf die im System verfügbaren Kundendaten, d.h. auf Bestell- und Lieferdaten sowie auf technische Systemdaten der Heizungssteuerung ermöglichen. Hierzu kann der Kunde sein Einverständnis über die Kundenhotline oder den Onlineshop. Sofern ein Zugriff zur Bearbeitung von Supportfällen erforderlich ist, wird der Mitarbeiter der Kundenhotline den Kunden vorab darüber informieren. Der Kunde hat in jeden Fall vor dem Zugriff die Möglichkeit, den Zugriff zu erlauben oder zu verweigern oder ein dauerhaft gegebenes Zugriffsrecht jederzeit zu widerrufen.
- 5) Dem Kunden steht das Recht zu, unentgeltliche Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Der Kunde hat das Recht, seine Einwilligung in die Speicherung seiner Daten jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen unter der in der Anbieterkennzeichnung angegebenen Adresse des Verkäufers.

§ 14 Information zur Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstellen

- 1) Information zur Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstellen

Die Robert Bosch Smart Home GmbH nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teil.

- 2) Information zur Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese Plattform soll als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten dienen, die vertragliche Verpflichtungen von Online-Kaufverträgen und Online-Dienstverträgen betreffen.

Die Plattform ist unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar.

§ 15 Identität des Anbieters

- 1) Anbieter des Smart Home-Onlineshops ist die
Robert Bosch Smart Home GmbH
Schockenriedstr. 17
70565 Stuttgart-Vaihingen
Deutschland
E-Mail: service@bosch-smarthome.com
Telefon: 0080084376278 (Montag bis Freitag von 7:00-20:00 und Samstag von 8:00-18:00 Uhr)
Fax: 0711 811 5161224
- 2) Beanstandungen können unter der vorgenannten Adresse geltend gemacht werden.

§ 15 Schlussbestimmungen

- 1) Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelungen treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.
- 2) Der Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Geschäftssitz des Verkäufers, soweit der Käufer als Unternehmer anzusehen ist oder nach Wahl von Bosch der Sitz der Betriebsstätte, die den Auftrag ausführt, wenn der Kunde,
 - Kaufmann ist oder
 - keinen allgemeinen inländischen Gerichtsstand hat oder
 - nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.Bosch ist auch berechtigt, ein Gericht, welches für den Sitz oder eine Niederlassung des Kunden zuständig ist, anzurufen.
- 3) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Bosch und dem Kunden gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Robert Bosch Smart Home GmbH
Schockenriedstr. 17
70565 Stuttgart-Vaihingen
Deutschland

Muster- Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
Robert Bosch Smart Home GmbH
Schockenriedstr. 17
70565 Stuttgart-Vaihingen
Deutschland
E-Mail: service@bosch-smarthome.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*):

- Bestellt am (*)/erhalten am (*):
- Ihr Name:
- Ihre Anschrift:
- Ihre E-Mail-Adresse:
- Ihre Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier):

- Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.